

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 30

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau Pauline G. in M. Sie erbitten sich ein Mittel, um die Kröten aus Ihrem Garten zu vertreiben. Sie scheinen nicht zu wissen, daß die Kröten zu jenen Thieren gehört, welche in ganz besonderer Weise des Gärtners und des Landmanns Freund zu sein verdient, da sie als hervorragende Insektenvertilgerin die Gärten und Pflanzungen von einer ungläublichen Menge von Affeln und andern Gartenfeinden befreit, ohne den Kulturen in irgend einer Weise zu schaden. Die holländischen Gärtner hegen deshalb die Kröten in sorgfältiger Weise und in Paris existirt seit Jahren ein besonderer Markt für diese nützlichen Thiere, wofür die Händler ihre Waare in Tonnen verpackt bringen und dafür einen schönen Preis erhalten; sie werden hauptsächlich nach England verhandelt. Suchen Sie daher Ihre persönliche Abneigung gegen dieses „edelhafte Thier“ zu überwinden.

Frau J. J. in S. Mit Dank notirt und sofort die Nachsendungen befohrt.

S. M. in Ch. Straminarbeiten (Buntstickerien): Fr. Engler, Muttergasse; Leinwandarbeiten (Weißstickerien): Fr. Ueber, Neugasse, beide in St. Gallen.

Geehrte Freundin der Frauenzeitung. Für Ihre so freundliche Rundgebung unsern besten Dank! Es thut uns sehr leid, Sie dies Mal nicht persönlich sehen zu können, doch hoffen wir auf später.

Alice v. d. Alp. Es soll uns herzlich freuen, wenn Ihnen recht bald die nötige freie Zeit wird, um das Besprochene an Hand zu nehmen. Daß Sie unseren Standpunkt so richtig erfaßt haben, beweist eben Uebereinstimmung der Gedanken. Freundlichen Gruß!

Frau W. J. in M. Kostenfrei natürlich; es soll uns sehr freuen, von Ihnen zu hören.

S. S. „Heiße Thränen, Auf um Auf, ich muß!“ Gebt mir die Hand — ich muß, ich muß! So scheidet der Garten aus, wenn jäh der wilde Sturm die duftige Rose uns entblättert, Wie's trüb in unsern Herzen ist, da Du nun giengst von uns, die wir Dich all' vergöttert. Ein warmer, gold'ner Sonnenstrahl, Kamst Du für kurze Stunden Und nur ein holdes Grünnern heilt Der Trennung herbe Wunden.

E. L. Für heute unsere herzlichsten Grüße; schriftliche Nachrichten folgen.

M. Der für heutige Nummer angefundigte Artikel „Kauf in der Küche“ muß wegen Mangel an Raum verschoben werden.

Eltern werden gesucht

für zwei normal entwickelte **Knaben** (Brüder), der eine 10, der andere 9 Jahre alt, und für ein **Mädchen** von 1½ Jahren.

Traurige Familienverhältnisse machen eine dauernde bessere Versorgung der genannten Kinder nöthig. Da es nun immer kinderlose, von Gott mit Gütern gesegnete Ehepaare gibt, denen es Freude macht, in Ermangelung eigener Kinder an fremden in jeder Hinsicht Elternstelle zu vertreten, so erlaubt sich der Unterzeichnete, bittend und fragend im Leserkreise dieses Blattes sich umzusehen, ob da Jemand wäre, den Herz und Verhältnisse zum Samariterwerk antrieben. — Entschädigung können wir keine anbieten, dafür wird Gott sorgen.

Angebote nimmt entgegen und zu jeder gewünschten Auskunft ist gerne bereit: St. Gallen, 13. Juli 1882.

404] **G. Schönholzer**, Pfarrer.

Stelle-Gesuch:

für eine Pfarrerstochter, die mehrere Jahre einen Haushalt selbstständig geführt, als Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin, auch die Erziehung der Kinder dürfte ihr ruhig anvertraut werden. Adresse ertheilt die Expedition. [402]

411] Eine Protestantin gesetzten Alters wünscht Stelle als Haushälterin zu einem alleinstehenden Herrn oder Dame. Im Kochen, sowie im übrigen Hauswesen erfahren. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gefällige Offerten unter Chiffre I G 50 an die Expedition.

Tafel-Salz

in Paqueten von ½ Kilo à 55 Cts. bei **P. L. Zollikofer** 401] zum Waldhorn, St. Gallen.

Familien-Pensionat

von Fr. **Steiner**, Villa Mon Réve, Lausanne. [378]

Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyster

ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

395] **Orthopädisch-heilgymnastisches Institut für Verkrümmungen des Rückengratts, Schiefwuchs, Schülerbuckel, Contracturen der Gelenke, Klump- und Plattfüße, Kinderlähmungen.** Billigste Anfertigung von Apparaten.

Dr. Frey, Seefeld-Zürich, Florastrasse.

Für Brautleute.

2 vollständige neue Betten, 1 Kanape, 2 Kleiderkästen, 1 Kommode, 1 Ess- und 1 Zimmertisch, 4 Sessel, 1 Küchekasten, 1 Spiegel und 1 Stubenuhr, zusammen für nur **Fr. 400.**

Die Waare ist neu und sehr solid und zu haben in der **Feiltragerei Kirchgasse Nr. 7** bei der St. Mangenkirche in **St. Gallen.** [413]

Bei mir erschien und durch die Expedition dieses Blattes ist zu beziehen: [94]

Unsere Töchter und ihre Zukunft.

Mädchen-Erziehungsbuch

von

Karl Weiss,

Director der Handels- und Gewerbeschule für Frauen und Töchter zu Erfurt etc., früher Victoria-Bazar in Berlin.

2. Auflage. Preis Fr. 2. 50.

Eltern, welche ihren Töchtern eine selbständige und geachtete Zukunft sichern wollen, werden in diesem Buche alle zeitgemässen Fragen von einer Autorität gelöst finden.

L. Oehmigke's Verlag

(R. Appellus)

55 Commandantenstrasse

in Berlin.

Kunstoffärberei und chemische Waschanstalt in Horn, Kt. Thurgau.

Färberei und Wascherei für Herren- und Damengarderobe (zertrümmert und unzertrennt), Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Plüsch, Federn, Handschuhe etc. — Aufträge von auswärts prompt und billigst. [14]

Hauptablage: Neugasse 17, St. Gallen.

Essig-Essenz,

zur schnellen Bereitung eines guten und gesunden **Speise-Essigs**, sowie zum Einmachen. 1 Flac. mit Gebrauchsanweisung, für 4 Flaschen reichend, à 70 Rp.

Scheitlin'sche Apotheke

353] (C. W. Stein) St. Gallen, Muttergasse 29.

Gänzliche Liquidation

von **Möbelstoffen, Plüsch, Tischdecken, Bettvorlagen.**

Damast und **Reps**, 130 Ctm. breit, per Meter von Fr. 2, per Elle von Fr. 1. 20 an. **Velours anglais**, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 3. 75, per Elle von Fr. 2. 25 an. **Velours d'Utrecht**, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 4. 80, per Elle von Fr. 2. 90 an. **Bettvorlagen** mit Brodure und Fransen, Grösse 65/130 Ctm., per Stück von Fr. 1. 95 an. — Muster nach auswärts franko. [356]

Henry D. Roth

Zürich, 22 Stadthausplatz 22.

Im Gantlokal Kirchgasse Nr. 7

bei der St. Mangenkirche in **St. Gallen**

sind ältere und neue **Krankensessel** (mit und ohne Einrichtung) zu 20, 30, 40 und 50 Fr. zu haben; ebenso neue vollständige **Betten** zu 90, 95 und 100 Fr., **Salon-, gewöhnliche Spiegel, Reisekoffern, Schuhwaaren, Kanapes und Polstersessel** zu aussergewöhnlich billigen Preisen. [414]

Sommer-Stoffe

Waschstoffe in **Satin und Cretonne, Barège, Grenadine, Sicilienne**

Mantelettes und Fichus

von Tüll und Spitzen

Wasch-Costumes

Morgenkleider, Matinées, Jupons

empfehlen in reicher Auswahl

L. Schweitzer,

J. C. Kradolfer's Nachfolger.

398]

Piano-Fabrik

von **A. Schmidt-Flohr, Bern, Montbijou 94a.**

Pianino von Fr. 650—1300.

Sconto gegen Baar.

[375]

Vertretung für Flügel ersten Ranges.

Töchter-Pensionat.

Deutschland Erfurt in Thüringen.

Director: **Karl Weiss,**

Verfasser von „Unsere Töchter und ihre Zukunft.“

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben.

Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.

Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

Ravensburg.**Haushaltungsschule für gebildete Töchter.**

412] Um vielfach an mich gestellten Aufforderungen nachzukommen und das Bedürfniss der jetzigen Zeit klar erkennend, hat sich Unterzeichnete entschlossen, eine **Haushaltungsschule** mit der schon länger bestehenden **Pension** zu verbinden und wird mit aller Sorgfalt dahin wirken, die ihr anvertrauten Töchter zu tüchtigen Hausfrauen heranzubilden, die im eigenen oder fremden Haushalt ihre Stellung selbständig auszufüllen im Stande sind.

Da die längst bewährte und besonders viel von Schweizer Fräulein besuchte **Frauenarbeitsschule** im gleichen Hause ist, so lässt sich deren Besuch in den Nachmittagsstunden damit verbinden, und werden Töchter zum Besuch der **Frauenarbeitsschule** allein stets gerne aufgenommen.

Beginn des nächsten Kurses Anfang September. Das Nähere besagt das Programm, welches von der **Redaktion** gerne verabfolgt wird.

Anmeldungen nimmt entgegen

M. Späth.

Referenzen: Herr Dépôt-Chef **Leuzinger** in **Rorschach**; Frau Kaufmann **Bünzli** in **Thal**.

Graubünden **Alpenkurort Parpan.** 1505 Meter ü. M.

2½ resp. 1½ Stunden von Chur.

Hôtel Stäzerhorn.

407] Neueingerichtetes Haus. Gute Küche. Reelle Veltliner-Weine. Sehr billige Preise.

Der Besitzer: **Balthasar Schmid.**

Erholungsstation für Kinder jeden Alters

am Aegerisee

(O F 7931)

750 Meter ü. M.

[329]

Besitzer der Anstalt: **Hürlimann, Arzt.**

Unübertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

Ganze Rindszungen, gekocht mit Sulz, ca. 1400 Gramm Fr. 3. 80
 Feinstes Ochsenfleisch, gekocht mit Sulz, ca. 950 Gramm 2. 10
 Getrüffelte Wildpretpasteten à Fr. 3. 60 und 2. 10
 sowie die pikanten Grenzwächterli, per Dutzend 4. 50
 versendet unter Nachnahme [373a]

J. J. Sultzberger, Sohn, Zürich.

Bad- und Kurort Wäggithal

oberhalb Lachen am Zürichsee.

359] Anerkannt reinste Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmolken. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Siebnen (Abgang des Wagens von Siebnen 12 Uhr). Musik- und Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko.

Es empfiehlt sich höflichst

W. Sutermeister, Propr.

KURANSTALT ZUM HIRSCHEN

in Waldstatt, Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenkuren, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326]

Besitzer: J. U. Schiess.

Obertoggenburg.

Kant. St. Gallen.

= Ebnat =**Gasthof und Pension zur „Krone“,**

neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgfältige Küche, Café-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhrwerk am Bahnhof und zur weiten Verfügung. Empfiehlt sich angelegentlichst dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc. [383]

Der Inhaber: J. Gubler.

Zur gefl. Beachtung!

Albert Schneebeli's Kindermehl

aus der Fabrik von **Schneebeli & Weiss**
 in Affoltern a./A., Kt. Zürich.

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus bester Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kranke. Probates Mittel gegen Diarrhöe und Brechreiz. [366]

Niederlagen in sämtlichen Apotheken und Droguerien.

Erster Preis an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.

Stahlmittel von äusserst rationaler Zusammensetzung. Vereinigt bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkung der bitteren und aromatischen Extraktivstoffe mit denjenigen des Eisens in organischer Verbindung. Allen blutarmen, bleichsüchtigen und schwächlichen Konstitutionen vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertroffen. Hebt rasch die gesunkene Verdauung, ohne die Zähne zu belästigen. Hilfsmittel bei langsamer Rekonvaleszenz und klimatischem Aufenthalt. [350]

Depots in allen Apotheken.

Julius Bessey



Durch 10jährigen Erfolg ist

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt.

Ersparnis an Zeit und Geld — vollkommene Unschädlichkeit für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder Unreinigkeit — sind Vorzüge, welche für jede Hausfrau einen praktischen Versuch rechtfertigen. — Da minderwertige Produkte mit nachgeahmter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich „Dr. Linck's Fettlaugenmehl“ verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Droguen-Handlungen. En gros bei: [270] **Weber & Aldinger** in St. Gallen und Zürich.

Coburg. Korbwaaren-Manufactur. Olten.

(Zweiggeschäft.) Eröffnung 1. Juni a. c.

Olten, im II. Stock des Hôtel „Schweizerhof“.

338]

Georg Grau, junior.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.

Anfertigung
 aller
Haararbeiten
 für Damen-Frisur.

Toupets & Perrücken
 für Herren.

Ältere Arbeiten
 reinigen, repariren, ver-
 grössern, umändern,
 färben. [280]

Bearbeitung
 abgeschnittener oder
 auch ausgekämmt
Haare.

Solide und schnelle Be-
 dienung versichert.

Coiffeur
J. R. Weniger

Speisergasse
 Nr. 19
 — St. Gallen. —

Kopfwaschen:
 als Friction,
 als Shampooing,
 in und ausser dem Hause.

**Haarschneiden,
 Haarbrennen,
 Frisiren.**

Parfümerien:
 Pomaden, Oele, feine
 Seifen, Puder, Schminke,
 Odeurs, Brillantine,
 Zahnpulver und -Pasta,
 Mundwasser.

Glycerin-Artikel.
Cosmétiques.

Haarwasser
 mit Quinine, mit Rhum,
 Lotion végétale,
 Shampoo (mousseux).

Haarfärbemittel:
 schnellfärbende,
 allmählig färbende.

Kämme, Bürsten,
 Haarnadeln, Wölle,
 Locken-Brennen etc.



368] Von schweizer. Aerzten und Auto-
 ritäten der medizinischen Wissenschaft
 empfohlen und als ausserordentlich heil-
 kräftig erklärt. Speziell für Blutarme,
 Bleichsüchtige, Nervenschwache, Magen-
 und überhaupt Verdauungsschwache, Re-
 convalescenten. — Bei Gebrauch nach Vor-
 schrift ist dieser Bitter zur Erhaltung der
 Gesundheit bis in's höchste Alter ein unüber-
 trefflicher, diätetischer Hausliqueur. —
 Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung
 Fr. 2. 50. Dépôt in St. Gallen:
Rehsteiner, Apotheker.

Ungezuckerte condensirte Milch
ohne jeden Zusatz

Landwirtschaftl.
 Ausstellung
 Luzern 1881:
 Silberne Medaille.

Health Congress
 and Exhibition
 Brighton 1881:
 Silberne Medaille.

von der

Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft
in Romanshorn.

352] Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte
 Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht
 säuert und ausserordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz
 besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.

Zu haben in allen grösseren Apotheken.

Haupt-Dépôts: **Weber & Aldinger** in St. Gallen, **J. Finsler**
 im „Meiershof“ in Zürich und **B. & W. Studer** in Bern.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizufügen und 50 Cts. in
 Briefmarken beizulegen.

Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue“ Nr. 37 (III. Stock) an der Renngasse.

Es suchen Stellung:

Angebot.

366.* Für eine junge Tochter aus achtbarer
 Familie wird in einem guten Hause
 Stelle gesucht, wo sie Gelegenheit hätte,
 sich im Hauswesen, in dem sie im elter-
 lichen Hause bis jetzt mitgeholfen, weiter
 auszubilden. Gute, familiäre Behand-
 lung erwünscht.

367.* Eine Tochter, die in den notwendigen
 Hausarbeiten geübt ist, als Stütze der
 Hausfrau bei einer achtbaren Familie.

368.* Eine willige, ordentliche Tochter von
 17 Jahren, die mit den Anfangsgrün-
 den der Hausgeschäfte bekannt ist, wünscht
 zur weiteren Ausbildung in denselben
 Stelle bei einer achtbaren Familie bei
 familiärer Behandlung.

369.* Eine Tochter aus achtbarer Familie,

der deutschen und französischen Sprache
 mächtig, zum Bejorgen der Bureauar-
 beiten in einem Hotel.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

246.* Nach dem Kanton St. Gallen in eine
 achtbare Familie ein tüchtiges, ordent-
 liches und reinliches Zimmermädchen
 zur Beforgung der Zimmerarbeit und
 zur nöthigen Nachhilfe und Beaufsichti-
 gung des Kindsmädchens. Kenntnisse im
 Glätten, Nähen, besonders Flicken, durch-
 aus erforderlich. Gute, familiäre Be-
 handlung wird zugesichert.

247.* Nach dem Kanton Zürich eine zuver-
 lässige, brave und reinliche Person, die
 die Hausgeschäfte zu bejorgen versteht
 und auch im Kochen geübt ist. Fami-
 liäre Behandlung wird zugesichert.